



HAPPY NEW YEAR!

Wir wünschen Ihnen / Euch einen beschwingten Start ins neue Jahr und freuen uns auf eine gemeinsame Jubiläumsfeier in 2020. **Alles Liebe – das ProMädchen-Team**

Liebe Kolleginnen* und Kollegen*, liebe Unterstützerinnen* und Unterstützer*,

ein bewegtes Jahr liegt hinter uns – mit neuen Herausforderungen in der anonymen Zuflucht, personellen Veränderungen und intensiver inhaltlicher Arbeit. Um unser Angebot noch gezielter an den Lebenswelten der Mädchen* ausrichten zu können, haben sich die Fachfrauen von ProMädchen unter anderem verstärkt mit rassistischen Strukturen auseinandergesetzt. Zudem hat sich das Team selbst überprüft und an seinem Schutzkonzept für die Besucherinnen gefeilt.

2020 möchten wir nun endlich unser 30-jähriges Jubiläum feiern. Drei Jahrzehnte für eine gleichberechtigte Teilhabe von Mädchen* und jungen Frauen*, für ein gewaltfreies, selbstbestimmtes Miteinander – wir freuen uns, wenn wir darauf mit Ihnen anstoßen können!

Bis dahin bedanken wir uns bei allen Unterstützer_innen, die unsere so wichtige Arbeit mit ihrem Einsatz, ihren Spenden oder auch einfach mit guten Worten möglich machen.

**Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr 2020
und weiterhin auf fruchtbare Zusammenarbeit.**



Spendenkonto

Bank für
Sozialwirtschaft Köln

IBAN DE87 3702
0500 0008 1875 00



Was gab es NEUES 2019?

Hier die wichtigsten ProMädchen NEWS im Überblick:

Chatberatung bei ProMädchen → Wir möchten möglichst vielfältige, barrierearme Zugänge zur Beratung schaffen. Deshalb besteht nun neben der Beratung per E-Mail auch die Möglichkeit, Einzeltermine für einen Live-Chat zu vereinbaren. Natürlich ist auch diese Beratung kostenlos und anonym.

Stark, sicher und mobil → Im Rahmen des Inklusionsprojekts bieten wir für Mädchen* mit Behinderungen ein regelmäßiges Mobilitätstraining an. Das Projekt „Mädchen: stark, sicher und mobil“ soll es den Mädchen* ermöglichen, Freizeit- und Beratungsangebote besser zu erreichen.

Viele Aktionen im Mädchentreff → „Spiel mein Lied“ – bei diesem Projekt in Zusammenarbeit mit dem WDR konnten Mädchen* in der Kölner Philharmonie ihr selbst komponiertes Lied hören. Ein weiteres Highlight: die Gedenkstättenfahrt nach Ravensbrück. Während der viertägigen Reise setzten wir uns mit dem Nationalsozialismus und den Rollen von Frauen* und Mädchen* auseinander. Die erfolgreichen Aktionen unterstreichen die Bedeutung des Mädchentreffs als außerschulischer Lernort.

Neue Kolleginnen → Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr weiter wachsen durften. So hat der Bereich Inklusion eine zusätzliche Kollegin hinzugewonnen. Auch in den Bereichen Zuflucht und Verwaltung begrüßen wir unsere neuen hoch engagierten Kolleginnen. Von allen Kolleginnen, die uns dieses Jahr verlassen haben, verabschieden wir uns herzlich und bedanken uns für die wertvolle Arbeit.

DAS UNTERSTÜTZEN WIR!



Mehr Geld für Prävention

Aus einer Studie des deutschen Jugendinstituts (DJI) geht unter anderem hervor, dass die Schulen in Deutschland zu wenig Präventionsarbeit gegen sexuelle Gewalt anbieten. Der Missbrauchsbeauftragte der Bundesregierung Johannes-Wilhelm Rörig fordert daher von den Kultusministerien, mehr Geld für Prävention auszugeben. Dies möchten wir unterstützen!



Exklusion beenden

Wir möchten, dass Mädchen* und junge Frauen* mit und ohne Behinderung gleichermaßen am gesellschaftlichen Leben teilhaben können. Deshalb haben wir den Appell „Exklusion beenden: Kinder- und Jugendhilfe für alle jungen Menschen und ihre Familien!“ unterzeichnet – gemeinsam mit 400 weiteren Unterstützer_innen. Wir freuen uns sehr über ein so großes Interesse und Engagement für die Gestaltung eines inklusiven Kinder- und Jugendhilferechts.



Protest gegen sexistische Werbung

Die Moderatorin, Schauspielerin und Autorin Charlotte Roche rief Anfang September zu einer Internet-Challenge auf. Sie forderte ihre Follower dazu auf, in Supermärkten alternative Produkte vor die Smoothies des Herstellers True Fruits zu stellen, der für seine rassistischen und sexistischen Werbeslogans bekannt ist. Wir sagen: Daumen hoch!

AUFREGER



Kriminalisierung ziviler Seenotrettung

Mit großer Sorge und Wut beobachten wir die aktuelle europäische Migrationspolitik. Statt Verantwortung für den Schutz flüchtender Menschen zu übernehmen und sichere Fluchtwege zu gewährleisten, kriminalisiert die EU Vereine wie Seawatch, die zivile Seenotrettung auf hoher See leisten. Auf den lebensgefährlichen Fluchtrouten über das Mittelmeer sind Mädchen* und Frauen* in besonderem Ausmaß von Gewalt und Ausbeutung betroffen.

Slut Shaming

Vermeehrt berichten uns Mädchen* und junge Frauen*, dass sie dem sogenannten Slut Shaming ausgesetzt sind. Sie werden aufgrund ihrer Sexualität, ihres Kleidungs- und Lebensstils oder ihrer Partner_innenwahl als „Schlampe“ geschlechtsspezifisch abgewertet. Die Folgen – soziale Ächtung und Gewalt – sind zum Teil erschütternd; Sanktionen gibt es selten. Wir wünschen uns einen sensibleren Umgang mit dem Thema, sowohl von pädagogischen Fachkräften als auch von Eltern. Wir wollen, dass Mädchen* und Frauen* selbstbestimmt in ihrer Sexualität und in allen Bereichen leben!

Die Rheinische Post als neutraler Berichterstatter?

Am 13. September 2019 brachte die Rheinische Post einen Artikel mit der Überschrift „Wilfart schwärzte Füchsen an“ heraus. Er endete mit den Worten „Künftig sollen solche Fälle intern im Rathaus geklärt werden“. Bei dem Artikel ging es um das Vorgehen der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt gegen die sexistische Werbung einer Düsseldorfer Brauerei. Wir finden, Elisabeth Wilfart hat an dieser Stelle ihren Job gut gemacht und sollte sich nicht den Mund verbieten lassen. Weder von einer Zeitung (die die Überschrift mittlerweile geändert hat) noch von jemand anderem.



Beratungsstelle

Corneliusstraße 68 – 70
40215 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 48 76 75
Fax: 0211 - 48 66 45
info@promaedchen.de



Mädchentreff Leyla

Corneliusstraße 59
40215 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 1 57 95 90
maedchentreff@promaedchen.de



Anonyme Zuflucht

Telefon: 0211 - 31 19 29 60
zuflucht@promaedchen.de



www.promaedchen.de

ProMädchen – Mädchenhaus
Düsseldorf e.V. ist
Mitgliedsorganisation bei:



wird gefördert von:



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



wird unterstützt von:



Herzlichen Dank an alle, die uns im Jahr 2019 mit Rat und Tat, mit einmaligen oder regelmäßigen Geld- und Sachspenden unterstützt haben.

„Telefonica“ unterstützt uns mit insgesamt zwölf Smartphones, kostenlosen SIM-Karten und einer Internetflatrate, Karin Thissen von blue satellite hilft uns bei der Textgestaltung und Öffentlichkeitsarbeit.

Außerdem bedanken wir uns herzlich bei: Monique Abeels, Albers Manfred und Anna, Ilona Armknecht, Anna Blome-Lemmen, Sabine Czichowski, Pauline Denecke, Dr. Jutta Fleckenstein, Markus Gerichhausen, Berit Greife, Matthias Koch, Hannelore und Henning Kroymann, Beate Lehmann, Hannah Offermann, Brigitte Ommeln, Walter Schmidt, Sven Thelen, Elisabeth Weber, Ludger Schmidt, Nele Jansen, Kerstin Rausch, Simone Rohrbach, Karina Stodemann, Bianca Benstoem, Bettina Beumer, Jaqueline Kahn, Nathalia Rieger, Regine Windirsch, Britta Irina Neurohr, Ulla Peetz, Sieglinde Lehmann, Judith Martin, Axel Diehl, Fabian Schwartz, Niclas Schwartz, Ulrike Martina Schwartz, Dr. Manfred und Ruth Wilms, Dr. Ariane Gabriele Küster, Anne und Ingrid Schweitzer Stiftung c/o Dt. StiftungsTrust GmbH, Oberbürgermeister Thomas Geisel, Provinzial Rheinland Versicherung AG, Proximity GmbH, Metro Deutschland GmbH, SI Club International, Erste Abwicklungsanstalt, Stadtparkasse Düsseldorf (OE 052), Stadtwerke Düsseldorf AG, Mitsubishi Electric Europe B.V. Niederlassung Deutschland, Soroptmist International Club Düsseldorf-Pempelfort, Golfclub Grafenberg, Hans Prüfer-Geier, Heimatverein Düsseldorfer Jonges e.V., HPH GmbH, Japanischer Club e.V., Väter-Kinder-Gruppe Jürgen Christoph Magh, Zurheide Center im Crown, Tara Moden, Development GmbH Günter Steinborn, Schrankfee Stil-Coaching Cornelia Dick, Dr. Antje Schuster, Förderverein MS-Treff Erkrath.

Wir freuen uns sehr, dass uns so viele Menschen seit Jahren treu verbunden sind!

ProMädchen

Mädchenhaus Düsseldorf e.V.

